

An den  
Bezirksbürgermeister  
des Stadtbezirks Do-Hörde

Herrn Sascha Hillgeris

21. August 2019

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Do-Hörde  
am 17. September 2019

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

für die obige Sitzung der Bezirksvertretung Do-Hörde stellt die SPD-Fraktion folgende Anfrage:

**„ Beseitigung einer Gefahrenstelle an der Alfred-Trappen-Straße/Phoenix-Gymnasium“**

Die zuständige Fachverwaltung wird um Prüfung gebeten, ob zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich der Alfred-Trappen-Straße, auf Höhe der Verkehrsinsel, vor der Einfahrt zum Phoenix-Gymnasium , ein absolutes Halteverbot (Zeichen 283) oder eine Abpfostung einzurichten ist.

**Begründung:**

Der Bereich vor der Verkehrsinsel (Alfred-Trappen-Straße Richtung Seekante) wird insbesondere vor bzw. zu Schulbeginn von sog. „Elterntaxen“ als Haltepunkt zum Ein- und Aussteigen genutzt. Durch die Verengung der Fahrbahn und zusätzlich auf der linken Seite parkende Fahrzeuge (Media Markt) kommt es häufig zu gefährlichen Situationen für Autofahrer und Fußgänger (insbesondere Schüler).

Mit Einrichtung eines Halteverbots oder durch Aufstellen von Pfosten müssten die Verkehrsteilnehmer vollständig um die Verkehrsinsel fahren um Schüler Ein- und Aussteigen zu lassen. Die Fahrbahn auf der Alfred-Trappen-Straße würde somit nicht beeinträchtigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Werner Sauerländer